

Leipzig, den 5. Juni 2008

PRESSEMITTEILUNG

Die LSGM wünscht ihren Teilnehmern an der
Internationalen Mathematikolympiade in Madrid viel Erfolg

Bei der 49. Auflage der Internationalen Mathematikolympiade (IMO) in Madrid treffen sich wieder die besten Mathetalente der Welt, um an zwei Tagen besonders knifflige Matheaufgaben zu lösen. Im Kampf um die Medaillen und Anerkennungen werden auch sechs deutsche Starter antreten. Ganz besonders freuen wir uns als Leipziger Schülersgesellschaft für Mathematik (LSGM), dass **fünf ehemalige Teilnehmer unseres Mathecamps bei der IMO vertreten** sein werden. Wir wünschen den drei sächsischen Schüler Lisa Sauermann (2 Teilnahmen am LSGM-Mathecamp), Georg Schröter (1) und Phillipp Weiß (6), dem Thüringer Florentin Münch (6), sowie dem Franzosen Jean-Francois Martin (1) für ihren Start gute Nerven und viel Erfolg.

Ein wenig bedauern wir es, dass diese fünf Schüler wegen ihres Starts bei der IMO dieses Jahr nicht am zeitgleich stattfindenden LSGM-Mathecamp teilnehmen können. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Kaufhold und mit Unterstützung des Thüringer und Sächsischen Kultusministeriums und des Schulverwaltungsamts Leipzig richtet die LSGM vom 12.7. bis 21.7.2008 ihr Mathecamp im CJD Ilmenau aus. Mit mehr als 95 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Klassen 5-12 erreichen wir einen neuen Teilnahmerecord. Dies bestätigt uns darin, dass unser Konzept – die Verknüpfung der Beschäftigung mit Mathematik und einer interessanten Ferien- und Freizeitgestaltung – erfolgreich ist. Eine weitere Bestätigung ist die **Ernennung des Mathecamps zu einem Projekt zum Jahr der Mathematik durch das Haus der Wissenschaft in Bremen**.

Dass die Mathematik ihnen große Freude bereitet, beweisen unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder aufs Neue. Viele waren bereits in den letzten Jahren mit auf Reisen und können es kaum erwarten, ihre Freundinnen und Freunde aus den Vorjahren wiederzutreffen. Ihrer Begeisterung für Zahlen und Probleme gehen sie dabei in den drei Unterrichtsstunden am Vormittag nach. Doch nicht nur Zahlentheorie, Kombinatorik oder Geometrie haben die Nachwuchstalente im Kopf, nachmittags und abends findet man sich für Gruppenausflüge, Sportwettkämpfe, Spielenachmittage und einem Diskoabend zusammen. Ein normales Ferienlager also – mit einer Ausnahme: der Mathematik. Und wir dürfen hoffen, dass auch dieses Jahr vielleicht der eine oder andere zukünftige IMO-Starter unter den Schülern sein wird.

Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen oder gar an einem Bericht interessiert sind, wären wir sehr erfreut. Auch Bildmaterial aus den vergangenen Jahren können wir Ihnen zur Verfügung stellen. Ein Abdruck dieser Pressemitteilung ist honorarfrei bei Angabe der Quelle möglich. Sie erreichen uns wie folgt:

Niels Krap: 0179 – 2931902 bzw. mathecamp@lsgm.de.

Mit freundlichen Grüßen,

Niels Krap
Leiter des Mathecamps